

The background of the lower half of the poster is a photograph of blue theater curtains. Silhouettes of several people are visible behind the curtains, suggesting a theater performance or rehearsal.

SPIEL PLAN 2025

APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: www.bw-bank.de/unternehmenskunden



**Tatsachen, mein lieber
Sancho, sind die Feinde
der Wahrheit.**

Don Quijote

VORWORT



**Es gibt so viel Bekanntes
In der Welt.
Deshalb hat Cervantes
Den Don Quijote aufgestellt.**

Joachim Ringelnatz

APRIL

Do	3.	20:00	Souvenir	10
Fr	4.	20:00	Eigentlich... Liebe	36
Sa	5.	20:00	Eigentlich... Liebe	36
Fr	11.	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.O	24
Sa	12.	20:00	Die Vermessung der Welt	12
So	13.	19:00	Die Vermessung der Welt	12
Mi	30.	20:00	Wir sind die Neuen	14

MAI

Do	1.	20:00	Wir sind die Neuen	14
Fr	2.	20:00	Die 39 Stufen	16
Sa	3.	20:00	Die 39 Stufen	16
Mo	5.	19:00	Ruckedigu - wo drückt der Schuh?	26
Di	6.	19:00	Ruckedigu - wo drückt der Schuh?	26
Do	8.	19:30	Vor dem Ruhestand	KONZERTHAUS 28
Fr	9.	20:00	Extrawurst	18
Sa	10.	20:00	Extrawurst	18
Do	15.	20:00	Alte Liebe	20
Sa	17.	20:00	Uffschrey und Urgicht	30
Fr	23.	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.O	24
Sa	24.	20:00	Liebe im Wandel der Zeit	32
So	25.	13+18	Let's have a party!	40
Do	29.	20:00	Extrawurst	OPEN AIR 18
Fr	30.	20:00	Extrawurst	OPEN AIR 18
Sa	31.	20:00	Extrawurst	OPEN AIR 18

JUNI

Di	3.	19:00	Präsentation Kulturzeit		44
Sa	7.	20:00	Alte Liebe	OPEN AIR	20
Fr	27.	20:00	Don Quijote	PREMIERE	8
Sa	28.	20:00	Don Quijote	OPEN AIR	8

JULI

Mi	2.	18:00	Du & Du - Das Rapical		46
Fr	4.	20:00	Don Quijote	OPEN AIR	8
Sa	5.	20:00	Don Quijote	OPEN AIR	8
Mo	7.	18:00	Fair(ge)spielt		37
Mi	9.	19:00	Der Traum von 1001 Nacht		38
Fr	11.	20:00	Don Quijote	OPEN AIR	8
Sa	12.	20:00	Don Quijote	OPEN AIR	8
Mi	16.	20:00	Das Internat		39
Fr	18.	20:00	Don Quijote	OPEN AIR	8
Sa	19.	20:00	Don Quijote	OPEN AIR	8
Di	22.	17+19	Im Riff geht's rund		47
Do	31.	20:00	Extrawurst	OPEN AIR	18

AUGUST

Fr	1.	20:00	Extrawurst	OPEN AIR	18
Sa	2.	20:00	Extrawurst	OPEN AIR	18

**OPEN
AIR**

Open-Air-Veranstaltungen

finden im Theaterhof statt

Bei schlechter Witterung im Theatersaal

Bei allen Open-Air-Veranstaltungen besteht freie Platzwahl

Sommerpause

vom 4. August bis 7. September

Die Theaterkasse ist ab dem

18. September wieder geöffnet

„Ich sehe Religion halt kritisch und glaube nicht daran. Aber in anderen Kulturen glaubt man halt. Und das akzeptiere ich. So wie ich auch Fans vom FC Bayern akzeptiere“.

aus EXTRAWURST

von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

EIGENE PRODUKTIONEN



Don Quijote

Komödie

von Peter Jordan, sehr frei nach
Miguel de Cervantes

Einfach mal die Welt retten! Kein Problem für einen größenwahnsinnigen Märtyrer mit dem weltberühmten Namen Don Quijote, der als „Ritter von der traurigen Gestalt“ gegen Windmühlen und vermeintliche Barbaren kämpft, und seinen treuen Begleiter Sancho Panza damit zur Verzweiflung treibt. Hat der Mann, für den Sancho Haus und Hof verlassen hat, inzwischen völlig den Verstand verloren? Hin- und hergerissen zwischen Zweifeln, Loyalität und völliger Erschöpfung, beschließt Sancho, die Abenteuer zu beenden und geschlagen heimzukehren. Doch dann erkennt er, dass Don Quijotes Wahnsinn nur eine Fassade ist...

In seiner sehr freien Bearbeitung von Cervantes' berühmtem Roman treibt Peter Jordan ein wildes Spiel mit Genres und literarischen Motiven, mit Idealen, Ideologien und Identitäten. Vier Leute verkörpern in fliegenden Wechseln die unterschiedlichsten Figuren, sind mal Ritter, mal sprechendes Pferd, mal korrupter Staatsbeamter, bis die Verwirrung komplett ist. Eine Hommage an die Magie des Theaters unter einer heißen spanischen Sonne.

Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

Mit: Wini Gropper, Sebastian Prasse, Marco Ricciardo,
Ana Schlaegel / Regie: Alex Niess / Assistenz: Mio Noah
David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Katja Rinné

Theater Ravensburg

Premiere: 27. Juni

28. Juni, 4. / 5. / 11. / 12. / 18. / 19. Juli

20.00 Uhr

**OPEN
AIR**

24 €



Souvenir

Komödie mit Musik
über Florence Foster Jenkins, von Stephen
Temperley, Deutsch von Lida Winiewicz

Ihr Gesang brachte Tausende zum Weinen. Vor Lachen. Florence Foster Jenkins, die begeisterte Sopranistin mit der recht freien Auffassung von Intonation. Wer im New York der 1940er Jahre „FFJ“ live erleben wollte, durfte beim Ticketkauf nicht trödeln oder musste auf dem Schwarzmarkt Höchstpreise hinblättern. In ihrem Kopf mag sie mit engelsgleicher Stimme die Welt bezaubert haben. In der akustischen Realität jedoch verließ das Publikum reihenweise den Saal oder stopfte sich Taschentücher in den Mund. Doch Kritik und Zweifel konnten Florence nicht erschüttern. Was zunächst mit kleinen Soiréen begann, endete mit einem legendären Konzert in der ausverkauften und tobenden Carnegie Hall.

Stephen Temperley zeigt in seinem Broadway-Hit eine von der Kunst beseelte Frau, deren felsenfester Glauben an das eigene musikalische Talent ebenso komisch wie bewundernswert ist. Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist Cosme McMoon, der Pianist, der „Madame Flo“ zwölf Jahre lang bei ihren Konzerten begleitete, bis er schließlich das Geheimnis ihrer Anziehungskraft entdeckt: die absolute und kompromisslose Hingabe an die Musik.

Mit: Ana Schlaegel und Horst Maria Merz / Regie: Karsten Engelhardt / Assistenz: Valentina Kiagia / Musikalische Einstudierung: Horst Maria Merz / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

24 €

Theater Ravensburg
3. April
20.00 Uhr



Die Vermessung der Welt

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann, Bühnenfassung von Dirk Engler

Obwohl beide Zeit ihres Lebens daran arbeiten, die Welt zu durchdringen, könnten sie unterschiedlicher nicht sein: während sich der Entdeckungsreisende Alexander von Humboldt durch Urwald und Steppe kämpft, kommt der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß sein Leben lang nicht über das Planquadrat Braunschweig/Göttingen hinaus - und dringt doch in Sphären vor, wo sich im Unendlichen die Parallelen berühren.

Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, begegnen sie sich 1828 in Berlin. Den Blick in ferne Weiten gerichtet, werden sie mitten in die politischen Wirren der nachnapoleonischen Welt katapultiert.

Mit hintergründigem Humor zeichnet Kehlmann das Bild zweier bedeutender Männer und schildert phantasievoll ihre Gratwanderung zwischen Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg.

Mit: Jan Niklas Gessler, Jutta Klawuhn, Martin König, Ana Schlaegel, Frederik Leberle, Sina Leibensberger, Sebastian Prasse, Clea Roth, Lukas Wild / Regie: Marco Ricciardo / Assistenz: Leah Kramer / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

Der Roman „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann ist im Rowohlt Verlag erschienen.

Empfehlung für Schulklassen (16+)

Theater Ravensburg

12. April

20.00 Uhr

13. April

19.00 Uhr

24 €



Wir sind die Neuen

Komödie

nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff,
Bühnenfassung von Jürgen Popig

Anne, Eddi und Johannes sind alle im frühen Rentenalter angekommen und beschließen – auch aus finanziellen Gründen – ihre alte WG aus Studienzeiten wieder aufleben zu lassen. Alles soll so sein wie früher: bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und die alten Schallplatten auflegen.

Doch die neue WG hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studierenden von damals wohnen drei Studierende von heute. Und die büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen – bloß keine lustigen und lauten Althippies. Es dauert nicht lange, bis sich beide WG-Generationen in die Haare kriegen.

„Wir sind die Neuen“ ist eine hinreißende Generationskomödie, die ebenso turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen unterschiedlichen Lebenseinstellungen beschreibt – urkomisch, rasant und bewegend zugleich.

Mit: Jutta Klawuhn, Alex Niess, Marco Ricciardo, Anna Rödiger, Miryam-Makeba Armbruster, Sebastian Prasse / Regie: Ragna Kirck / Assistenz: Mio Noah David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

24 €

Theater Ravensburg
30. April, 1. Mai
20.00 Uhr



Die 39 Stufen



Komödie

von John Buchan und Alfred Hitchcock
für die Bühne bearbeitet von Patrick Barlow

Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richards Arme.

Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Dort vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will.

Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise ins schottische Hochmoor, um dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen“ ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen über hundert Rollen in einem halsbrecherischen Tempo.

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo / Regie: Karsten Engelhardt / Assistenz: Shalün Schmidt / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Ruth Siessegger

24 €

Theater Ravensburg

2. / 3. Mai

20.00 Uhr



Extrawurst

Komödie

von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Die Mitgliederversammlung des TC Lengenheide ist fast zu Ende. Vor der Buffet-Eröffnung soll noch schnell der Kauf eines neuen Grills beschlossen werden. Eigentlich eine Formsache, da platzt Melanie Pfaff mit einer Frage in die Abstimmung: sollte man nicht einen zweiten Grill für die muslimischen Mitglieder kaufen, weil die ihr Grillgut bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen dürfen? Doch Erol Oturan, das einzige muslimische Vereinsmitglied, möchte keine "Extrawurst" beziehungsweise keinen Grill für sich. Aber Melanie lässt nicht locker. Schon bald gefährdet die Diskussion um Toleranz und Respekt nicht nur das friedliche Miteinander, sondern auch die körperliche Unversehrtheit der Beteiligten...

„Extrawurst“ ist nicht ohne Grund die von deutschen Theatern aktuell meistgespielte Komödie. Jacobs und Netenjakob, die auch für TV-Formate wie „Stromberg“, „Extra 3“ und die „heute-show“ schreiben, zeigen ebenso unterhaltsam wie anschaulich, durch welche Mechanismen gesellschaftliche Debatten zu Minenfeldern werden und komplett aus dem Ruder laufen können.

Mit: Sandra Jessica Förster, Ercan Altun, Oliver Fobe, Marco Ricciardo, Bernd Wengert / Regie: Karsten Engelhardt / Assistenz: Laura Federolf / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Karsten Engelhardt

OPEN
AIR

24 €

Theater Ravensburg
9. / 10. / 29. / 30. / 31. Mai
31. Juli, 1. / 2. August
 20.00 Uhr



Alte Liebe

Schauspiel
von Elke Heidenreich

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammenlebt, oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert / Regie: Alex Niess / Assistenz: Hannah Rech / Bühnenbild: Werner Klaus

OPEN
AIR

24 €

Theater Ravensburg
15. Mai, 7. Juni
20.00 Uhr



**„Eine Maske erzählt uns
mehr als ein Gesicht“.**

Oscar Wilde

GAST SPIELE



Surfen durch die Wechseljahre 2.0

Die nächste Welle kommt bestimmt

An diesem Abend dreht sich alles um ein allen Frauen bekanntes, aber trotzdem wenig besprochenes Thema: die Wechseljahre.

Denn die Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerin Jutta Klawuhn sind nun auch reif für die Weltmeisterschaft im Hitze-Wellenreiten. Wehe dem Klimakterium, denn diese beiden Menomuttis schlagen zurück und entdecken die „zweite Lebenshälfte“ neu! Wie ist das, wenn Falten und Altersflecken sich ausbreiten, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt, und die Hormone verrückt spielen? Die beiden Frauen stellen fest: älter werden hat viele Vorteile, frau muss nur drauf kommen.

Klawuhn präsentiert Texte voll tropischer Abenteuer, und Essich produziert dazu glühende menopausale Schallwellen. Die witzigen, frechen und nachdenklich Lieder und Texte rund ums Klimakterium darf frau und man sich nicht entgehen lassen. Ein Abend voller Hitze, Herbst und Rock`n`Roll!

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

24 €

Theater Ravensburg
11. April, 23. Mai
20.00 Uhr



Ruckedigu - wo drückt der Schuh?

Theaterstück mit Masken

Cindy lebt mit ihrem Vater ein ruhiges, zufriedenes Leben. Beide arbeiten gerne in ihrem Schuhgeschäft, und beide vermissen Mutter. Plötzlich wird der Laden und ihr Leben durcheinander gewirbelt, als Ludmilla mit ihren beiden Töchtern auftaucht und dann auch noch als Aushilfe im Laden anfängt.

Cindy hat es schwer. Allerdings stellt sich die Frage: sind es die Anderen, die ihr das Leben schwer machen, oder ist sie es selbst?

„Wem der Schuh passt, der zieht ihn sich an“, sagt ein Sprichwort. „Gehe hundert Schritte in den Schuhen eines anderen, wenn du ihn verstehen willst“, sagt ein anderes.

Und wir sagen: hier fängt alles an. Das Verstehen, das Verändern, das Wertschätzen - beim Wollen. Und wir wollen Sie gerne bei unseren Aufführungen begrüßen, also ziehen Sie sich diesen Schuh an und kommen Sie ins Theater Ravensburg!

Die Theatergruppe *companie paradox* existiert seit 2003 und besteht aus Beschäftigten der Werkstätten, Mitarbeiter*innen des ZfP Südwürttemberg und GpZ sowie Bürger*innen aus dem Raum Ravensburg.

Es spielen *companie paradox* - mit und ohne Masken: Sonja, Marion, Maria, Katrin, Katharina, Juditha, Johannes, Heidrun, Hannes, Gabi, Franky, Christine, Charlotte/ Regie: Ana Schlaegel und Jürgen Frick

www.co-pa.de

14 €

Theater Ravensburg
5. / 6. Mai
19.00 Uhr



Vor dem Ruhestand

Eine Komödie von deutscher Seele
von Thomas Bernhard

Rudolf Höller steht kurz vor dem Ruhestand. Der ehemalige SS-Offizier wurde nach dem Krieg lange von seiner Schwester Vera versteckt. Inzwischen jedoch ist er als Gerichtspräsident zurückgekehrt in Amt und Würden und hat eine erfolgreiche Karriere vorzuweisen. Alljährlich feiert er im Kreis seiner Liebsten den Geburtstag von Heinrich Himmler. Dabei schwelgt er in Erinnerungen und malträtiert seine jüngere Schwester Clara, die seit dem Krieg im Rollstuhl sitzt. So überdauert zwischen den Geschwistern der Geist des Dritten Reiches. Einzig Clara wagt zu widersprechen und am Familienidyll zu rütteln, das ihre Schwester Vera um alles in der Welt bewahren möchte.

Thomas Bernhard schrieb „Vor dem Ruhestand“, das er als sein bestes Theaterstück bezeichnete, in Reaktion auf die Berichte über die Nazi-Vergangenheit des ehemaligen Ministerpräsidenten Hans Filbinger. Vor dem Hintergrund der Familie seziert er sprachgewaltig die bis heute fortwirkenden Mechanismen des Nationalsozialismus – berührend, aktuell und unter die Haut gehend.

Landestheater Tübingen / Regie: Thorsten Weckherlin

www.landestheater-tuebingen.de

Konzerthaus

8. Mai

19.30 Uhr / Einführung 19 Uhr

24 €

21 €

16 €

Empfehlung für Schulklassen (16+)



Uffschrey und Urgicht

Szenische Lesung
aus den Akten des Bauernkriegs

Der Fall Jörg Schmid, genannt Knopf

Als in den Bauernkriegs-Kämpfen die Lage des Allgäuer Bauernhäufleins im Juli 1525 gänzlich aussichtslos geworden war, blieb ihnen angesichts einer erdrückenden Übermacht der Landsknechte nur die Flucht über die Schweizer Grenze. Der Fürstabt Sebastian von Breitenstein hatte es vor allem auf die Rädelsführer abgesehen, unter ihnen einer der Führer des Bauernhaufens, Jörg Schmid, genannt Knopf von Leubas. Ihn und weitere Rädelsführer fingen die Häscher im Österreichischen und steckten sie zu Bludenz ins Verließ. Jörg Schmid wurde befragt, peinlich verhört und aufs Blut gefoltert – dreimal hintereinander, bis er alle seine Taten gestand und am Ende völlig gebrochen war.

Die Verhörprotokolle von ihm und weiteren Mitgefangenen liegen heute im Staatsarchiv Augsburg. Sie sind die Grundlage dieser dramatischen szenischen Lesung, die anhand der Lebensumstände und des Schicksals von Jörg Schmid auch Einblick gibt in die Beweggründe der Bauern - und in einen auf beiden Seiten erbarmungslos geführten Krieg.

Von und mit: Wolfgang Griep und Christian Kaiser

www.christian-kaiser.ch

18 €

Theater Ravensburg
17. Mai
20.00 Uhr

500 JAHRE BAUERNKRIEG

Freiheit braucht Courage



Liebe im Wandel der Zeit

Ein Literaturkonzert

„Wenn ich mir was wünschen dürfte“ heißt ein Lied, das durch Marlene Dietrich berühmt wurde. Die bekannte Chansonsängerin Andrea Rehm interpretiert es für Sie neu und entführt Sie in die Goldenen Zwanziger, in der Sie Ruth kennenlernen, eine kesse junge Frau, die sich selbstbewusst einen Ehemann angelt. Verfolgen Sie Ruths Schicksal vom hoffnungsvollen ersten Verliebtsein, zu Einschränkungen durch die Nazizeit, durch Krieg und Nachkriegszeit, erdacht und vorgetragen von der Schauspielerin und Autorin Dorothea Neukirchen.

Mit weiteren von der jeweiligen Zeit geprägten Beziehungs- und Liebesgeschichten, mit den Klavierimprovisationen von Martin Giebel, mit bekannten und nicht ganz so bekannten Songs geht es weiter, durch alle Höhen und Tiefen der letzten hundert Jahre, bis in unsere heutige, ziemlich chaotische Zeit. Erleben Sie einen berührenden Abend voller Liebe, Leid und Hoffnung.

Mit der Schauspielerin und Autorin Dorothea Neukirchen und dem Chanson-Duo Andrea Rehm und Martin Giebel

www.andrearehm.de

www.dorothea-neukirchen.de

18 €

Theater Ravensburg
24. Mai
20.00 Uhr



© Ulrich Hägele, Heike Steinweg, Dorothea Neukirchen

„Wenn wir romantisch sein wollen, streben wir nach etwas Unerreichbarem.

Die Perfektion des Scheiterns. Die Schönheit des Moments und den Mut, auf einer Bühne zu stehen mit Texten, die aus eigenen Ideen entstanden sind“.

Alex Niess über das neue Projekt vom Theaterclub 4

ZIRKUS & THEATER PÄDAGOGIK



Eigentlich... Liebe

Ein Stück Zuneigung,
geschrieben vom Club 4

Eigentlich ist Liebe schön. Eigentlich ist Liebe der Treibstoff, der uns wahrscheinlich weiterleben lässt. In heutigen Zeiten wirkt das natürlich häufig nicht so. Genau aus dem Grund wird es für den Theaterclub 4 Zeit, ein Stück über Liebe zu machen. Die Bedingung: alle schreiben, alle spielen und alle lieben.

Leitung: Jutta Klawuhn & Alex Niess

Theater Ravensburg

4. / 5. April

20.00 Uhr

14 €



Fair(ge)spielt

Ein verspieltes Theaterprojekt

19 Kinder aus dem Club 1 stellen die großen Fragen: Wer wird gehört? Wer bestimmt, was fair ist – und für wen? Was passiert, wenn alle mitreden, aber niemand einer Meinung ist? Haben wir verspielt?

Demokratisch, experimentell, (un)fair – gar nicht leicht und dennoch voller Leichtigkeit.

Regie: Clea Roth

Theater Ravensburg

7. Juli

18.00 Uhr

12 €



Der Traum von 1001 Nacht

Ein verrückt-verspieltes Abenteuer

Der Theaterclub 2 stürzt sich dieses Jahr voll Spiellust in ein 1001-Nacht-Abenteuer und bringt eine Geschichte auf die Bühne, in der sich Traum und Wirklichkeit wild vermischen. Mathelehrerin gegen Dschinni, Basar mit Schulhof. Denn wie schon Edgar Allan Poe sagte: „Isn't all we see or seem, just a dream between a dream?“

Leitung: Jutta Klawuhn

Theater Ravensburg

9. Juli

19.00 Uhr

12 €



Das Internat

Eine Bildungstragödie

Sie sind klug, schön und reich. Ihr Leben führt in die Zukunft, sie sind die Zukunft. Diese Jugendlichen haben alles, was erfolgreich macht. Und sie haben die beste Bildungseinrichtung, die es gibt, „Das Internat“. Wer es dort hinein schafft, gehört zur Elite.

Regie: Alex Niess

Theater Ravensburg
16. Juli
20.00 Uhr

12 €



Let`s have a party!

Ein Grund zu feiern - Moskito wird 25 Jahre alt!

Mit Glitzer, Konfetti und guter Laune laden wir ein, mit uns zu feiern!

MOSKITO, die Zirkusschule am Theater Ravensburg, besteht seit dem Jahr 2000.

Gegründet wurde sie von Markus Zink und Andrea Sprenger in gemeinsamer Initiative mit dem Kreisjugendring Ravensburg. Seit 25 Jahren trainieren Kinder und Jugendliche in entspannter Atmosphäre miteinander und lernen in wöchentlichen Kursen, Ferienprojekten, Mitmachangeboten und Workshops spielerisch die unterschiedlichsten Zirkusdisziplinen kennen.

Mit Phantasie, Spiel und Spaß, Konzentration und Anstrengung erleben Kinder ab 7 Jahren aus allen sozialen Schichten mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in entspannter Atmosphäre eine Welt außerhalb von vorgegebenen Rollen, Mustern und Normen.

Am 25. Mai laden wir Sie ganz herzlich ein in unsere funkelnde Welt der Fantasie und Kreativität. 100 Kinder und Jugendliche der Zirkusschule Moskito präsentieren Ihnen in zwei Vorstellungen ihr Können und verzaubern Sie mit Jonglage, Akrobatik, Artistik, Balance – Sie dürfen gespannt sein!

Manege frei, hereinspaziert, treten Sie ein und lassen sich von der Programmviefalt überraschen!

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten!

Eintritt
frei

Theater Ravensburg
25. Mai
13 und 18 Uhr



„Alleine können wir so wenig tun, gemeinsam können wir so viel erreichen“.

Helen Keller

EXTRA



Präsentation Kulturzeit Ravensburg 25/26

Programmvorstellung

Die Ravensburger Kulturzeit ist das gemeinsam von Kulturamt und Theater Ravensburg konzipierte Kulturprogramm. An diesem Abend erfahren Sie exklusiv aus erster Hand, welche Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Musiktheater und Konzert für die Saison 2025/26 ausgewählt wurden: Kulturamtsleiterin Verena Müller und Theaterleiter Till Rickelt stellen das Programm und alle beteiligten Ensembles und Orchester erstmalig der Öffentlichkeit vor und stehen im Anschluss natürlich auch für Fragen und Feedback zur Verfügung.

Eintritt
frei

Theater Ravensburg

3. Juni

19.00 Uhr

**Kulturzeit
Ravensburg
25/26
Konzerte
& Theater**

Do **03.04.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**David
Orlowsky
Trio**

Album Petrichor

So **18.05.25** 15 Uhr
Schwörsaal Ravensburg

**Matze,
Mütze &
der blaue Ball**

Jazz-Kinderkonzert ab 5+
Bodenseefestival

Mi **21.05.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**Münchener
Kammer- &
orchester**
*Julian Prégardien,
Tenor*
**Bas Wiegers,
Dirigent**

Benjamin Britten Serenade
Bodenseefestival

Sa **31.05.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**Michael
Wollny
Trio**

Living Ghosts
Bodenseefestival

Mi **04.06.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

**Ksenija
Sidorova,
Akkordeon
& Signum
Saxophone
Quartet**

Anima
Bodenseefestival



Online Ticketshop

Du & Du Das Rapical

Liebe lässt sich nicht behindern!

Das neue Projekt der Geschwister Scholl Schule, Stiftung KBZO, vereint Musik, Tanz und Schauspiel zu einem Rapical. 20 junge Menschen interpretieren eine ungleiche Liebe die so nicht sein kann, weil sie so nicht sein darf.

In einem abwechslungsreichen Stück werden die Themen Liebe, Behinderung und Gesellschaft einzigartig interpretiert. Wie happy kann ein Ende sein?

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten!

Theater Ravensburg

2. Juli

18.00 Uhr

Eintritt
frei



Im Riff geht's rund

Musical von Gerhard A. Meyer, Gerhard & Ulrike Weiler

Bunte Papageienfische, funkelnde Glitzerinen, Elsi, der lustige Kugelfisch, und viele andere Meeresbewohner bereiten sich auf die Unterwasser-Castingshow „Frutti di Mare“ vor. In diesen Trubel gerät „Flappo“, die Flaschenpost mit einer brisanten Botschaft. Das wird den leichtlebigen Figuren der bunten Unterwasserwelt erst klar, als es beinahe zu spät ist. Kann das Riff noch gerettet werden?

Aufgeführt von den 5. Klassen des Albert-Einstein-Gymnasiums

Theater Ravensburg

22. Juli

17 + 19 Uhr

12 €



„Wunderschönes kleines Theater mit sehr engagierten Ensemble. Kleine Speisen, Weine und Getränke. Faires Arrangement. Empfehlenswert“.

*Google-Rezension
über das Theater Ravensburg*

SERVICE



VERANSTALTUNGSORTE

THEATER RAVENSBURG

Zeppelinstraße 7, 88212 Ravensburg

KONZERTHAUS RAVENSBURG

Wilhelmstraße 3, 88212 Ravensburg

TICKETSERVICE

Preise für Theater Ravensburg

24 € / 12 € ermäßigt*

Preise für Konzerthaus

24 / 21 / 16 €

12 / 10,50 / 8 € ermäßigt*

Lesungen

18 € / 9 € ermäßigt*

Amateurtheater

14 / 12 €

10,70 / 9 € ermäßigt*

Schulklassen

9 €, Lehrpersonen frei **

ONLINE TICKETS



online bei **Reservix** und auch bei anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und beim **Medienhaus des Schwäbischen Verlags** erhältlich.

* Ermäßigungsberechtigungen auf Seite 52

** Buchung nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

Kartenreservierung

ist nur an der Theaterkasse möglich.

Die Tickets werden **für max. 7 Tage zur Abholung reserviert**. Nicht abgeholte Tickets gehen mit Ablauf der Frist automatisch zurück in den Verkauf.

Theaterkasse im Theater Ravensburg

Do bis Sa 17 – 20 Uhr (außer feiertags)
und an Vorstellungstagen geöffnet

■ **Theaterkasse Tel. 0751 23364**

Abendkasse im Konzerthaus (kein VVK)

eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet

Bankverbindung für den Ticketkauf

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17

BIC: SOLADEST 600

Im Theater Ravensburg

öffnet das Theatercafé 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Getränke und Snacks werden angeboten. Saaleinlass i.d.R. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Im Konzerthaus

werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Garderoben sind kostenlos. Hauseinlass eine Stunde und Saaleinlass i.d.R. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

IHR TREUE RABATT

- 2 Vorstellungen: 10 % = 43 statt 48 €
- 3 Vorstellungen: 20 % = 57 statt 72 €
- 4 Vorstellungen: 30 % = 67 statt 96 €

Mehr Infos unter:

theater-ravensburg.de/treuerabatt

ERMÄßIGUNGEN

Ermäßigungen

50 % für Schüler:innen, Studierende, BFD, FSJ, Auszubildende und Bürgergeld-Empfänger:innen. 3 € Rabatt für Rentner:innen und Menschen mit Behinderung (ab 50 GdB).

Begleitpersonen, sofern im Ausweis angegeben, erhalten freien Eintritt. Am Einlass ist unaufgefordert ein gültiger Nachweis vorzuzeigen, andernfalls muss die Ermäßigung nachgetrachtet werden.

SZ-AboKarte

10 % sparen mit der SZ-AboKarte – erhältlich auf www.theater-ravensburg.de

Ticket-Tafel

Die Tickettafel ermöglicht Ravensburger:innen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen. Und wir machen hier auch mit!

Die Vermittlung der kostenfreien Tickets erfolgt durch die Stadt - mehr Infos unter:

ravensburg.de/tickettafel

Last Call for Culture

Schüler:innen und Studierende erhalten ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn Restkarten für 3 € an der Abendkasse.

Schulklassen-Tarif

Je Schüler:in 9 € - Buchung nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

Redaktion: Theater Ravensburg

Gestaltung: Marco Ricciardo / www.eye-products.de

FREUNDES KREIS THEATER RAVENSBURG



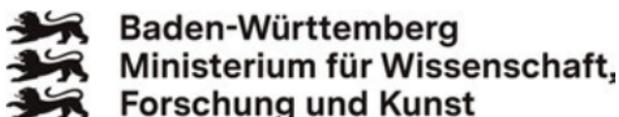
Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis!

Kontakt:

Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.
c/o Susanne Hölzer, Strietach 2, 88214 Ravensburg

Telefon 0171 2215903
freundeskreis@theater-ravensburg.de

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.



Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:
Technische Werke Schussental, Baden-Württembergische Bank und Kreissparkasse Ravensburg



Kartenvorverkauf
Musikhaus Lange, RV

Souvenir

Komödie mit Musik über Florence Foster Jenkins,
die Königin der falschen Töne
Produktion THEATER RAVENSBURG

Konzerthaus Ravensburg
16. Mai 2025 | 20 Uhr

30 € (darin enthalten 10 € Direktspende an
TAFEL Ravensburg und TAFEL Weingarten)

Einlass ab 19 Uhr | Sektempfang | Freie Platzwahl

Benefiz-Veranstaltung der Rotary-Clubs
Ravensburg und Ravensburg-Weingarten
zugunsten der Tafeln Ravensburg und Weingarten





Save the date!
21. September
2025

Großes Familienfest
zum 25-jährigen Jubiläum
der Zirkusschule **MOSKITO**
mit offiziellem Festakt!

Weitere Infos folgen...





*Unser Bier braut
Clemens Härle*

THEATERCAFÉBAR



Öffnet 90 Minuten vor Aufführung!
Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung per Mail unter
theatercafe@theater-ravensburg.de entgegen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Pächter: Nico Wehe

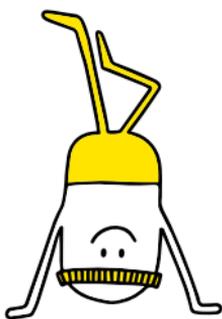


HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL

ENERGIE



*spielt auch auf der Bühne
eine wichtige Rolle*

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht. **Für dich. TWS.**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de



**Wir ♥
Heimat.**

**Deshalb fördern wir mit
Spenden und Sponsoring die
Kultur in unserer Region.**

www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**